

Auf die richtige Taktik kommt es an

Wirtschaftsschule Seligenthal: 67 Schülerinnen feiern ihren Abschluss

67 Schülerinnen der Wirtschaftsschule Seligenthal haben am Freitag ihren Schulabschluss gefeiert. Nach einem Gottesdienst in der Abteikirche fand sich die Festgemeinde zur Zeugnisverleihung in der Mehrzweckhalle der Schule ein. Sämtliche Absolventinnen erhielten von der Schule zum Abschied neben ihrer Zeugnismappe eine Rose und einen Schlüsselanhänger mit dem Logo von Seligenthal.

Besonders geehrt wurden die Klassenbesten und die Schülersprecherin. Die Jahrgangsbeste Franziska Lacknermeier bekam für ihren Notendurchschnitt von 1,36 von leitendem Regierungsschuldirektor Josef Liebig den Staatspreis verliehen. Schulleiterin Ulrike Liebig gab ihren Zöglingen mahnende Worte mit

auf den Weg. In ihrer Ansprache verglich sie Schule und Schulzeit mit dem wegen der Weltmeisterschaft immer noch in allen Köpfen präsenten Fußball. Um ein Turnier zu gewinnen und die Herausforderungen des Lebens zu bestehen, brauche man zum einen Training, also intensives Lernen und kontinuierliches Üben. Das allein führe freilich noch nicht zum Erfolg, also müsse man zusätzlich die richtige Taktik anwenden. Dazu gehörten nicht falsches oder verspätetes Lernen oder gar Fouls und „Schwalben“.

Besonders wichtig sei außerdem der Teamgeist, sagte Liebig. Es sei falsch, die anderen arbeiten zu lassen und selbst nur zu kritisieren. Zum soeben abgeschlossenen Lebensabschnitt gratulierte sie ihren

Schülerinnen: „Heute können wir auf jeden Fall sagen: You are the Champions!“ Besonderes Lob fand Liebig auch für ihr Lehrerkollegium, denn ohne richtige Trainer mache alles keinen Sinn.

Die Schülerinnen ließen zum Abschied ihre Schulzeit Revue passieren und bedankten sich bei Lehrern und anderen Helfern mit Blumen und Wein.

Schön fanden die Mädchen, dass an ihrer Schule viele verschiedene Kulturen zusammenkommen, miteinander arbeiten und Spaß haben. Zum Ende der Feier gab es noch eine Präsentation gemeinsamer Fotos aus den vergangenen Schuljahren. Die musikalischen Umrahmung der Veranstaltung übernahmen der Chor und einige Schülerinnen der Wirtschaftsschule. -vm-

